



Wenn Sie wissen was die Branche bewegt, dann ist es **DAKO**.



Update: 5-Jahres-Regel zur Verlängerung gilt nur für Führerscheine C1 und C1E mit Ausstellungsdatum ab 28.12.2016

Informieren Sie sich über die wichtigsten Themen der Branche im Kurzüberblick – Wir halten Sie gern auf dem neuesten Stand.

**Änderung im Güterkraftverkehrs- und Fahrpersonalrecht**



Die Bundesregierung plant Änderungen in den Transportgesetzen, um diese an europäisches Recht anzupassen. Kürzlich legte sie einen Entwurf vor, der auch die Problematik der Wochenruhezeit im LKW berücksichtigt. Dieses Thema wird seit einigen Monaten europaweit heftig diskutiert.

[Weitere Infos ...](#)

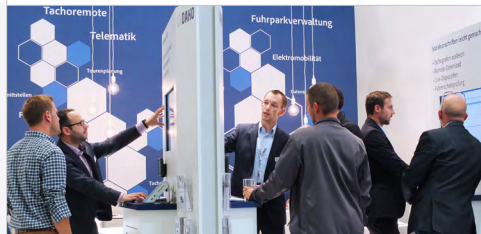
**Ratgeber Tourensteuerung**



Für Transportunternehmen steht der reibungslose Ablauf von Aufträgen im Vordergrund – und der beginnt schon bei der richtigen Tourenplanung. Telematiklösungen versprechen Unterstützung, doch was genau leisten solche Systeme?

[Weitere Infos ...](#)

**Der Messe-März mit DAKO**



Digitale Vernetzung und deren Einfluss auf die Transportbranche stehen im Mittelpunkt der DAKO-Messeauftritte im März. Mit ihren webbasierten Lösungen bringt die DAKO Besuchern der LogiMAT und der CeBIT das Thema Logistik und Transportmanagement 4.0 näher.

[Weitere Infos ...](#)

**Bund plant Änderung von Güterkraftverkehrs- und Fahrpersonalrecht**

Logistik- und Speditionsunternehmen müssen sich auf Änderungen in Transportgesetzen gefasst machen. Ein kürzlich vorgelegter Entwurf der Bundesregierung sieht Anpassungen im Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Fahrpersonalgesetz (FPersG), dem Gesetz zur Regelung der Arbeitszeit von selbständigen Kraftfahrern (KrFARBZG), dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) und dem Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamts vor.

Eine der wichtigsten Änderungen betrifft die nationale güterkraftverkehrsrechtliche Erlaubnis, die zukünftig nur noch zehn Jahre gelten soll und damit an das europäische Recht zur Gültigkeitsdauer angeglichen wird. Zudem soll der gesetzliche Rahmen geschaffen werden, in dem die Überprüfung des Fahrtenschreibers zum Schutz anderer Verkehrsteilnehmer veranlasst werden darf, „wenn hinreichende Erkenntnisse dafür vorliegen, dass der Fahrtenschreiber nicht vorschriftsmäßig funktioniert“.

Ebenfalls nimmt sich der Entwurf des seit langer Zeit diskutierten Verbots an, die Wochenruhezeit im LKW zu verbringen. Demnach müssen sich Unternehmer darum kümmern, dass ihre Fahrer die regelmäßige Wochenruhezeit so verbringen, dass Gesundheitsschutz und Verkehrssicherheit gewährleistet sind. Zurzeit läuft zu diesem Thema Wochenruhezeit im LKW auch ein Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof. Hier zeichnet sich ab, dass die europäische Gesetzgebung das Verbot ebenfalls unterstützen wird.



**Wie Tourensteuerung effizient gelingt: Zeit und Kosten sparen mit dem Einsatz von Telematiksystemen**



Wachsender Konkurrenzdruck, Digitalisierung der Transportkette und steigende Kundenanforderungen machen deutlich: Moderne Logistikplanung kommt ohne intelligente IT nicht mehr aus. Welches Potenzial in Telematiklösungen steckt, ist aber vielen gar nicht in vollem Ausmaß bewusst. Vorteile bringen sie vor allem dort, wo die schiere Masse an Daten und ihre Verknüpfungen für den Menschen zu komplex wird.

Das fängt schon bei der Auftrags- und Tourenplanung an. Herkömmliche Kartendienste lassen sich dafür zwar auch heranziehen, jedoch sind diese meist für PKW ausgelegt und zielen darauf ab, die schnellste Strecke von A nach B zu finden. Für Speditionen spielt es aber eine größere Rolle, welcher Kunde zuerst beliefert werden muss und welche Kosten bei den Touren entstehen. Da ist meist nicht die schnellste Route auch die effizienteste. In der Tourenplanung bei Telematiksystemen wie TachoWeb beziehen hochkomplexe Algorithmen verschiedene Variablen ein, um Touren optimal zu berechnen.

**Touren planen – mehr als nur der Weg von A nach B**

Der Nutzer bekommt von diesen komplizierten Operationen im Hintergrund nichts mit, er profitiert aber von der einfachen Bedienung der Plattform. Statt Zettelwirtschaft legt er Touren einfach mit Drag&Drop an, indem er Tourstopps von der Karte direkt in die Auftragsliste zieht. Per Knopfdruck lässt sich die effizienteste oder die schnellste Route berechnen. TachoWeb optimiert automatisch und berücksichtigt Zeit- und Kostenfaktoren, wie Maut- und Personalkosten, durchschnittliche Geschwindigkeiten und die festgelegten Lieferfenster. Die durchgehende Vernetzung von Disposition, Fahrer und Fahrzeug verkürzt auch die Kommunikationswege. Fertig geplante Touren lassen sich direkt auf das Navigationsgerät im Fahrerhaus senden, es sind keine zeitraubenden Telefonate oder Handnotizen nötig, die schnell zu Missverständnissen führen können.

**Ausnahmefälle meistern**

Im Idealfall läuft die Tour dann ohne Störungen ab. Doch jeder Fuhrparkmanager musste wohl schon mal Touren umgestalten, um Fahrerausfälle auszugleichen oder kurzfristige Aufträge einzutakten. Dann gilt es in kurzer Zeit herauszufinden: Welches Fahrzeug ist verfügbar? Wie sieht es mit der Lenkzeit der Fahrer aus? Gibt es noch Kapazitäten bei den Touren? Antworten auf diese Fragen bieten Fuhrparkmanagementsysteme wie TachoWeb ohne langwierige Recherche. Indem sie Daten miteinander vernetzt und sinnvolle Beziehungen herstellt, liefert sie die Grundlage für informierte Entscheidungen.

**Tourenstatus live**

Diese Vorteile kommen ebenso im Tourencontrolling zum Tragen. Mit der Fahrzeugortung sind Positionsdaten der Fahrzeuge jederzeit abrufbar. Das allein kann allerdings auch eine simple Ortungsbox. Was Telematiksysteme auszeichnet, ist die intelligente Verknüpfung und übersichtliche Darstellung der Daten. Gerade im hektischen Alltagsgeschäft ist es wichtig, den Überblick nicht zu verlieren und neben den sonstigen Aufgaben ein Auge auf die laufenden Touren zu haben. Dabei leistet das Tourmonitoring im TachoWeb unschätzbare Dienste. Minütlich laden die Statusanzeigen nach, so dass alle aktuellen Touren auf dem neuesten Stand sind. Kommt es zu Unregelmäßigkeiten, sind diese sofort farblich erkennbar.

Verlässliche Ankunftszeiten sind ein Kriterium, an dem Logistikunternehmen gemessen werden. Mithilfe der bereitgestellten Ortsdaten können Speditionen ihren Kunden genau mitteilen, wann die Lieferung eintrifft. Im Fall von Verzögerungen ist es wichtig, frühzeitig zu reagieren und Kunden zu informieren. Was früher bestenfalls Schätzwerte waren, können heute Telematiklösungen punktgenau berechnen. Wechselt man vom Panoramablick auf alle Touren zur „Großaufnahme“ der einzelnen Tour, lässt sich der zeitliche Verlauf exakt nachvollziehen. Unter Einbeziehung von Verkehrs- und Ortsdaten prognostiziert TachoWeb die voraussichtlichen Lieferzeiten und passt sie bei Verspätungen an. Das ermöglicht rechtzeitiges Eingreifen und transparente Kommunikation.

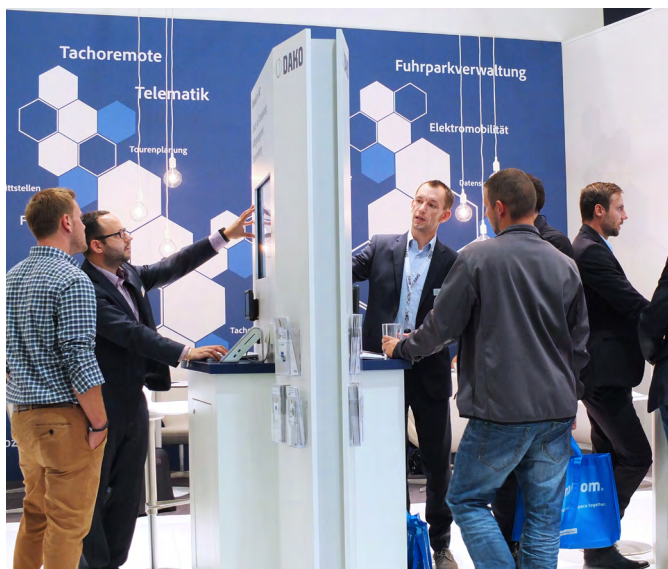
Hochentwickelte Fuhrparkmanagementsoftware zeigt sich durch ihre speziell programmierten Algorithmen als wertvolle Ergänzung im Fuhrpark. In der Tourensteuerung kann sie durch Kontroll- und Optimierungsfunktionen die Lieferzuverlässigkeit steigern, einen effizienten Ressourceneinsatz ermöglichen und die Dispo spürbar entlasten. Und das lohnt sich – nicht erst auf lange Sicht.

**Der Messe-März mit DAKO – LogiMAT und CeBIT 2017**

Die DAKO lädt Sie im März gleich auf zwei spannenden Messen ein. Den gemeinsamen Nenner bildet dabei der Fokus auf Digitalisierung.

Zur LogiMAT vom 14. bis 16. März 2017 in Stuttgart bringt die DAKO ihre Lösungen für eine intelligente Informationslogistik mit. Erfahren Sie von unserem Expertenteam, wie durchgehend vernetzte Funktionen klare Datenflüsse schaffen und die Effizienz im Fuhrpark steigern. Messehighlights sind unter anderem das erweiterte Tourmonitoring im TachoWeb, das starke Auftragsmanagement für mehr Sicherheit in der Einsatzplanung und die branchenspezifischen Plattformen für leichte Nutzfahrzeuge. Auch zur wirtschaftlichen Anbindung von Elektrofahrzeugen mit Unterstützung durch Telematiksysteme können Sie sich bei der DAKO in Halle 7 an Stand 7F09 beraten lassen.

Das Thema Elektromobilität schlägt die Brücke zum DAKO-Messeauftritt bei der CeBIT vom 20. bis 24. März 2017 in Hannover. Besucher erleben in und um den Pavillon von Partner Vodafone, wie smarte Vernetzung die City-Logistik der Zukunft prägen wird. Dafür schicken wir flinke Elektrofahrzeuge in die Spur, die modernen innerstädtischen Verteilerverkehr hautnah erlebbar machen. Besuchen Sie uns in der Gigacity im Vodafone-Pavillon P32!



Die hier aufgeführten Daten und Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt. Da sich jedoch Fehler nie ganz ausschließen lassen, können wir keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen und bitten diesbezüglich um Verständnis.

Sollten Sie künftig keine Informations-Mail von uns erhalten wollen, melden Sie sich bitte per Mail an [marketing@dako.de](mailto:marketing@dako.de) ab. Eine formlose Mitteilung genügt.